

Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

Michael Paula

Strategie-Symposium FORNE

Wien, 7. 5. 2003

Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

NACHHALTIG *wirtschaften*

Ziel: Strukturwandel in Richtung ökoeffizientes Wirtschaften

- Neubau, Mehrfamilienwohnbau und Nutzbau
- Sanierung und Revitalisierung



- Produktionsprozesse
- Produkt - Dienstleistungssysteme
- Nachwachsende Rohstoffe



- Erneuerbare Energieträger
- Effiziente, dezentrale Energiesysteme
- langfristige Energietechnologien in internationaler Kooperation



Begleitende Maßnahmen:

Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerbe,
Qualifikationsmaßnahmen, Gründungsinitiativen

Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

NACHHALTIG *wirtschaften*

Merkmale

- regelmäßige, programmzielorientierte Ausschreibungen mit thematischen Vorgaben
- Aktives Bewerben & Unterstützung durch Programmbetreuung
- Projektevaluierung durch internationale Jury nach Zielvorgaben und Leitprinzipien
- Begleitung der Projekte während der Programmlaufzeit, Vernetzung und Ergebnisverbreitung!

Programmstrategie

NACHHALTIGwirtschaften

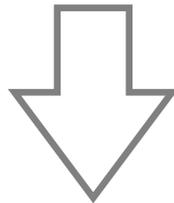
Grundlagenstudien / wirtschaftsbezogene Grundlagenforschung



Entwicklung innovativer Konzepte

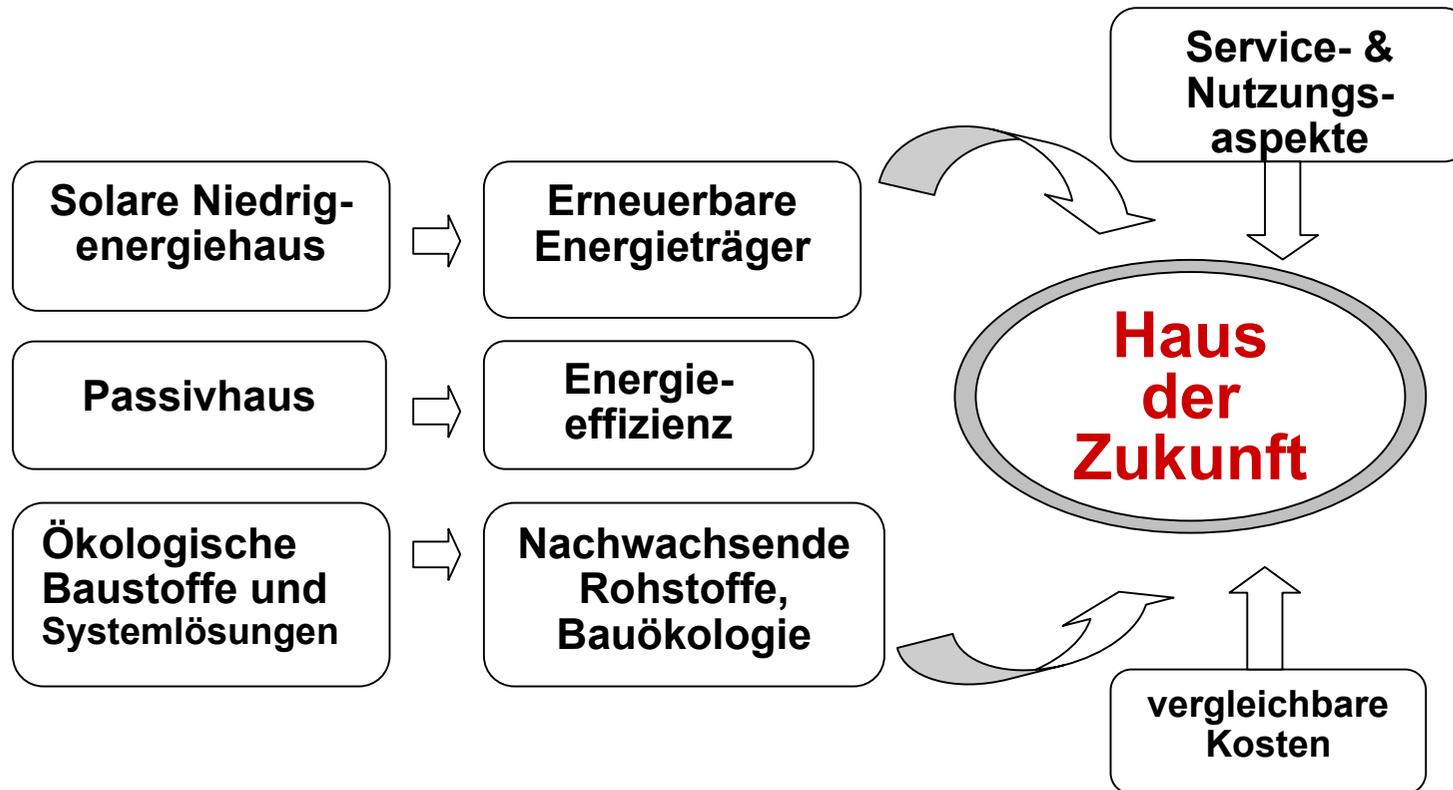


Technologie- und Komponentenentwicklungen



Realisierung von Demonstrationsvorhaben

Programmlinie Haus der Zukunft



Zwischenbilanz Haus der Zukunft



NACHHALTIGwirtschaften

3 Ausschreibungen

Insgesamt 123 Projekte (45 abgeschlossen)

Finanzierung: 14,3 Mio €

 Neubau:

-  17 Gebäude in Planung und Realisierung
-  Schwerpunkt „verdichteter Wohnbau“
-  begleitende Evaluierung der Bauten

 Althaussanierung (gestartet Ende 2002)

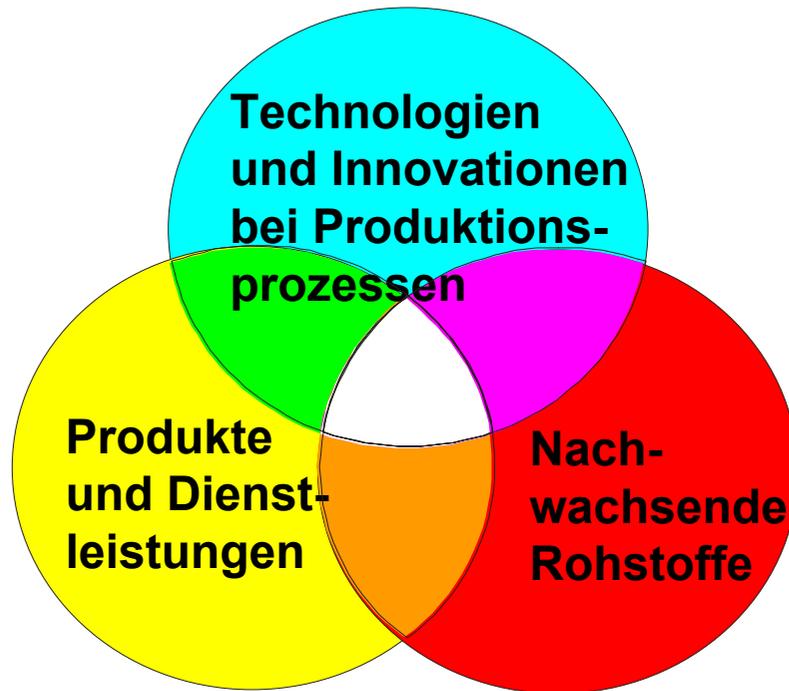
-  Einfamilienhäuser und großvolumiger Bau (Wohngebäude; öff. Gebäude)
-  34 Forschungsprojekte, davon 7 Sanierungsplanungen

 Begleitend: 2 Wettbewerbe (Neubau und Althaussanierung)

Programmlinie Fabrik der Zukunft



NACHHALTIGwirtschaften



Beispielfirmen

Beispielprozesse

Beispielprodukte

Zwischenbilanz

Fabrik der Zukunft



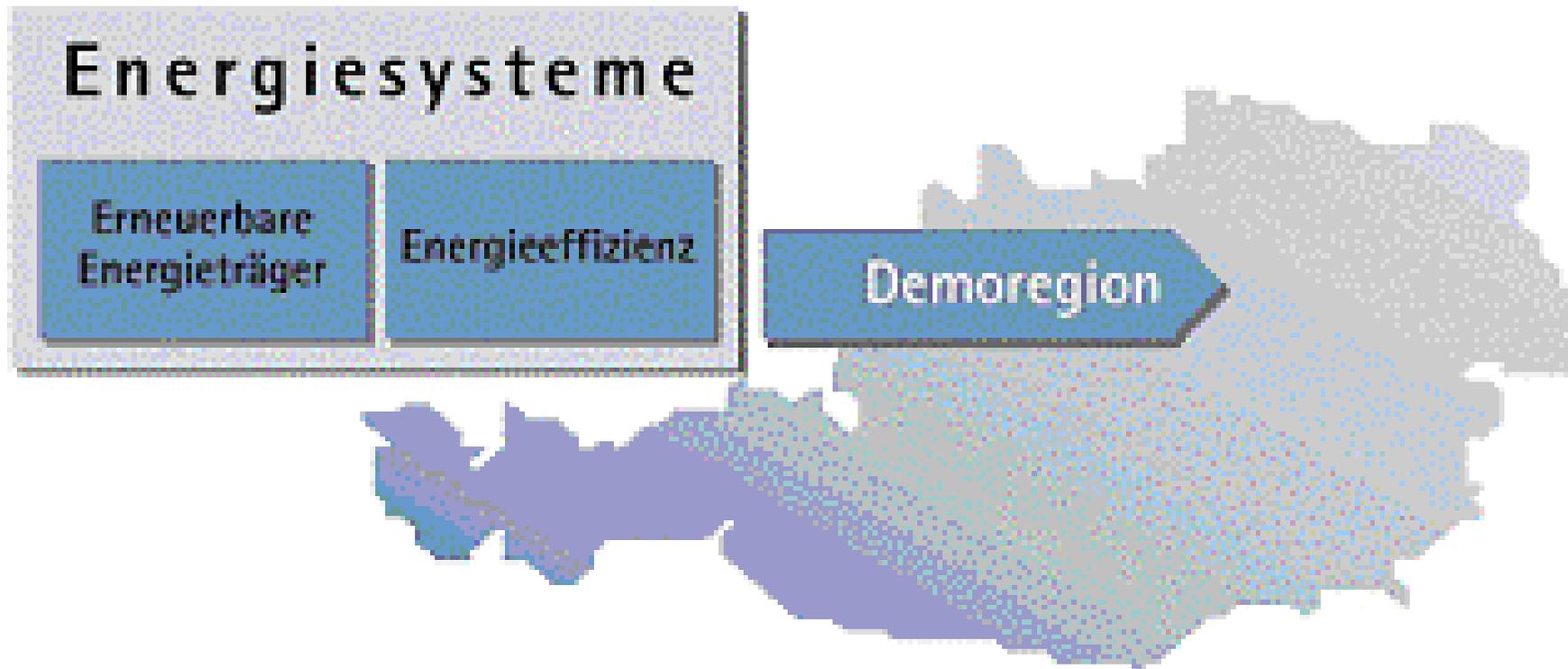
NACHHALTIGwirtschaften

- 2 Ausschreibungen (3. Ausschreibung im Juni-Oktober 2003)
- hohe Industriebeteiligung
- 55 Projekte (15 abgeschlossen)
- Finanzierung: 6,7 Mio €
- 9 Preisträger beim Wettbewerb „Intelligente Anwendungen Nachwachsender Rohstoffe“

Programmlinie Energiesysteme der Zukunft



NACHHALTIGwirtschaften



1. Ausschreibung: April bis September 2003

Innovative Baukonzepte

 **In Betrieb/Bau**

 **In Planung**

Hörbranz

Dornbirn

Wolfurt

Egg

Salzburg - Gnigl

Gries-
kirchen

Linz

Stadl-
Paura

Hallein

Kuchl

Böheimkirchen

St. Leonhard

Steyr

Großschönau

Horn

Ziersdorf

5 x Wien

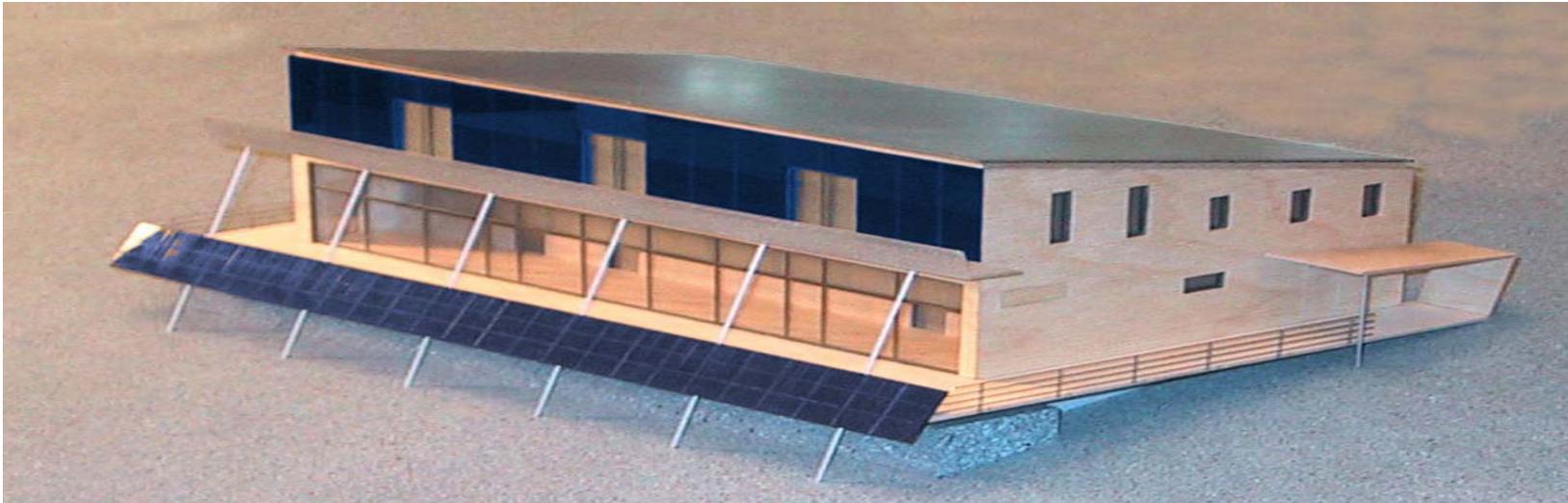
Tattendorf

Hochschwab

2x Graz

 **Vlbg. - Standort offen**

Alpiner Stützpunkt: Schiestlhaus am Hochschwab



ARGE solar4alpin

-  Ökologisches PH in 2153 m Höhe
-  energieautarkes Gästehaus (PV, WW-Kollektoren, Speichermglk.)
-  Trinkwasser-Regenwassernutzung, Abfallentsorgungskonzept, Reststoffverwertung
-  bauökologischer Materialien unter Extrembedingungen

Solar City Linz – Mehrgeschossiger Wohnbau (93 WE)



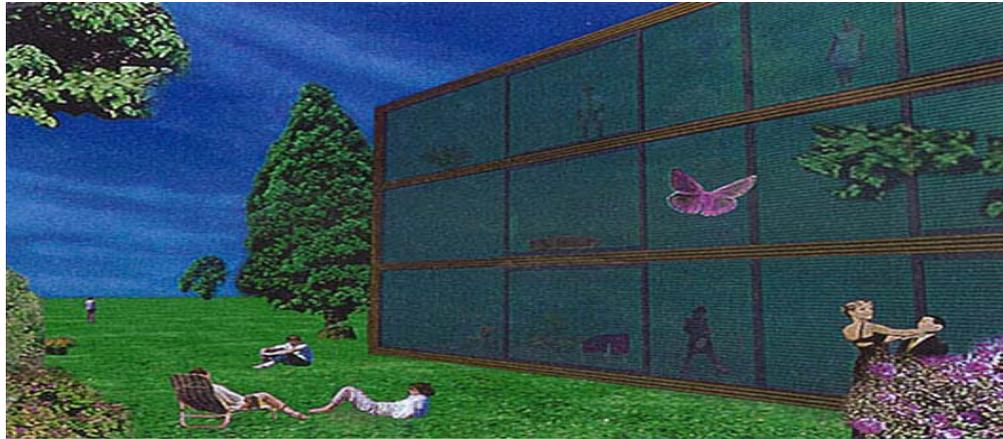
NACHHALTIGwirtschaften



Treberspurg & Partner ZT GesmbH

- 🏠 **Ganzheitliches Konzept für den mehrgeschossigen Wohnbau**
- 🏠 **93 WE in Mehrfamilien-PH-Bauweise, Niedrigenergiebauweise**
- 🏠 **TWD-Elemente: Verbesserung der Belichtung und der Energiebilanz**
- 🏠 **Recycling-Speicherziegel aus Ziegelsplitt**
- 🏠 **Fassadenintegrierte Sonnenkollektoren ohne Hinterlüftung**

SIP - Siedlungsmodelle in Passivhausqualität



Baukonzepte

Gebäudetypologien,
Holzbaukonstruktionen,
Energiekonzepte, Vorfertigung

Ökologisierung

Nachwachsende Rohstoffe,
Recycling, Lebenszyklus

Siedlungsmodelle

Komponentenerhebung,
Anforderungskatalog

Siedlungsentwicklung

Evaluierung von
Problemfeldern,
Kriterienkatalog



Architekten: Poppe & Prehal

Informationen unter:

www.NachhaltigWirtschaften.at